**7. Digitale Steuererklärung – es geht noch besser**
Antrag des Regierungsrates vom 27. August 2025 und Antrag der Kommission für Wirtschaft und Abgaben vom 13. Januar 2026
KR-Nr. 246a/2023

*Marcel Suter (SVP, Thalwil), Präsident der Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK):* Die WAK beantragt dem Kantonsrat einstimmig, das Postulat betreffend «Digitale Steuererklärung – es geht noch besser» als erledigt abzuschreiben. Mit dem Postulat von SP, SVP, FDP, GLP, Grünen, Mitte und AL wurde der Regierungsrat eingeladen, Weiterentwicklungen der digitalen Steuererklärung für natürliche Personen zu prüfen. In seinem Bericht verwies der Regierungsrat auf die verbesserte Delegationsfunktion. Er hielt allerdings am administrativen Umgang mit Verheirateten fest; dieser sei einfach und breit akzeptiert. Aus den Reihen der Kommission wurde moniert, dass die Steuererklärung nicht von beiden Ehepartnern unterschrieben werden müsse. Damit werde die gemeinsame Einsichtnahme nicht sichergestellt. Auch dieser Teil der Kommission sprach sich aber letztlich für die Abschreibung aus, um zunächst den Ausgang der eidgenössischen Abstimmung über die Individualbesteuerung abzuwarten, die ja unterdessen *(am 8. März 2026)* stattgefunden hat.

*Ratspräsidentin Romaine Rogenmoser:* Die vorberatende Kommission schlägt die Abschreibung des Postulats vor. Ein anderer Antrag wurde nicht gestellt. Das Verfahren ist somit beendet.
**Das Postulat KR-Nr. 246/2023 ist abgeschrieben.**

Das Geschäft ist erledigt.